

VORBEMERKUNGEN

Bei der Entwicklung des schulinternen Fachcurriculums Sport für die Jahrgangsstufen 5 und 6 wurden zentrale Anforderungen der Fachanforderungen sowie bildungspolitische und pädagogische Zielsetzungen berücksichtigt. Ziel ist ein spiralförmig angelegter Kompetenzerwerb, der Schülerinnen und Schüler befähigt, grundlegende motorische, koordinative und soziale Fähigkeiten in vielfältigen Bewegungssituationen weiterzuentwickeln.

Das Curriculum trägt insbesondere folgenden Aspekten Rechnung:

Stärkung basaler und überfachlicher Kompetenzen, insbesondere im Bereich Bewegung, Körperwahrnehmung, Fairness, Teamfähigkeit und Verantwortungsübernahme.

Sprachbildung durch die gezielte Einführung und Anwendung sportbezogener Fachbegriffe sowie durch das Anleiten, Erklären und Reflektieren von Bewegungshandlungen.

Differenzierung durch vielfältige Übungsformen, unterschiedliche Anforderungsniveaus und individuelle Lernzugänge in Theorie und Praxis.

Förderung der Gesundheitskompetenz, insbesondere im Hinblick auf Bewegungsförderung, Belastungssteuerung, Unfallverhütung und das Entwickeln eines positiven Körper- und Selbstkonzepts.

Reflexion von Unterrichtsprozessen, etwa durch Bewegungstagebücher, Feedbackformen und die gemeinsame Auswertung von Lernfortschritten.

Keine Selbstbindung: Die nachfolgenden Inhalte sind als Orientierungsrahmen zu verstehen. Es ist vorgesehen, dass diese Inhalte innerhalb des Schuljahres im Idealfall erreicht werden. Abweichungen sind abhängig von individuellen und organisatorischen Gegebenheiten möglich.

Themen	Inhalte	Übergeordnete Kompetenz	Leistungsüberprüfung
Sich fit halten	- Laufspiele (z.B. 3-Tage-Lauf) - Orientierungslauf - Ausdauernd laufen	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) lösen Bewegungsaufgaben auf der Grundlage ihrer konditionellen und koordinativen Fähigkeiten.	- „Peep-Test“ - Crosslauf - Stundenlauf (Laufabzeichen) - 800/1000-Meter-Lauf
Sportspiele	Ballschule, Zielwurfspiele (z.B. kleine Handball oder Basketballspiele)	Die SuS bewältigen und gestalten kleine Ballspiele sowie sportspielübergreifende Spielformen und nehmen erfolgreich an Formen der Zielwurf-, Zielschuss- und Rückschlagspiele teil.	- Koordinationsparcours - „Hanniball-Pass“ - Spielabzeichen Basketball
Turnen an Geräten	- Turnparcours - Methodische Übungsreihe zu verschiedenen Elementen	Die SuS gestalten und präsentieren allein, mit dem Partner oder in der Gruppe turnerische Bewegungsaufgaben.	- Bundesjugendspiele - Einzelne turnerische Elemente
Laufen, Springen, Werfen	- Spielleichtathletik - Kleine Einzel- und Mannschaftswettbewerbe	Die SuS werden gemessen an ihren individuellen Voraussetzungen den leichtathletischen Maßkriterien bestmöglich gerecht.	- Bundesjugendspielwettbewerb - Abnahme einzelner Leistungen während des Sportunterrichts

Schwimmen	- Erwerb von Schwimmabzeichen - Verbesserung der Schwimmausdauer - Streckentauchen	Die SuS bewegen sich sicher im tiefen Wasser.	- Schwimmabzeichen - Bundesjugendspielwettbewerb - Abnahme einzelner Leistungen während des Schwimmunterrichts
Bewegungsgestaltung/Tanz	- grundlegende Bewegungsschule - Gummitwist, einfache Elemente der Gymnastik (z.B. verschiedene Sprungkombinationen beim Seilspringen)	Die SuS gestalten künstlerische Bewegungsaufgaben und präsentieren tänzerische Choreographien.	- Grundformen der Bewegung rhythmisch umsetzen - Einzel- und Gruppenkür
Raufen, Ringen, Verteidigen	- Rituale und Regeln - Stationsarbeit mit dem Thema „Kooperation, Vertrauen und Fairness“	Die SuS kämpfen um etwas und kämpfen miteinander und gegeneinander.	- Einhaltung von Sicherheitsregeln und Ritualen